

Fragenkatalog zur außerklinischen Geburt

Allgemein

- Wie viele Geburten wurden bereits außerklinisch betreut?
- Wie weit liegen die Entbindungstermine der Patientinnen auseinander?
- Wer vertritt, wenn die gewählte Hebamme bei einer anderen Geburt steckt oder krank ist?
- Wie oft werden Fortbildungen wahrgenommen (besonders Notfallmanagement)?
- Wird mit dem QUAG und/ oder BfHD kooperiert?
- Welche Kosten müssen von den Eltern selbst getragen werden?
- Haben die werdenden Eltern genügend Vertrauen in die geburtshilfliche Erfahrung der begleitenden Hebamme/ Hebammen?
- Aus welchen Gründen käme es zu einer Verlegung in eine Klinik?

Hausgeburt

- In welchem Fall könnte eine Geburt nicht zu Hause stattfinden?
- Kommt die Hebamme alleine zur Geburt oder unterstützt eine Kollegin?
- Über welche medizinische Ausrüstung verfügt die Hebamme?
- Muss die Wohnung bestimmte Voraussetzungen erfüllen, um eine Hausgeburt möglich zu machen?
- Was muss zu Hause für die Geburt vorbereitet werden (z.B. Geburtspool)?
- Welche schmerzlindernden Methoden werden angewandt?
- Was passiert bei Komplikationen?
- Wie schnell sind Ärztinnen oder Ärzte erreichbar?
- Welche Klinik oder Kinderklinik kommt für eine Verlegung im Notfall infrage? Wie schnell wäre sie zu erreichen?
- Wie liefere eine Verlegung ab?
- Kann die Hebamme im Fall einer Verlegung in eine Klinik mitkommen?
- Wie lange bleibt die Hebamme nach der Geburt im Haus? Wie lange bliebe sie in der Klinik im Falle einer Verlegung?

Geburtshaus

- Gibt es Fälle, in denen eine Geburt in einem Geburtshaus nicht stattfinden kann?
- Ist die Atmosphäre im Geburtshaus angenehm? Fühle ich mich spontan wohl?
- Welche schmerzlindernden Mittel und Methoden können angewandt werden?
- Welche medizinische Ausrüstung ist vorhanden?
- Welche Räumlichkeiten stehen zur Verfügung?
- Gibt es eine Badewanne zum Entspannen?
- Ist eine Wassergeburt möglich?
- Stehen vor allem für die letzte Phase der Geburt Alternativen zum Geburtsbett zur Verfügung wie Sitzbälle, Seile, Sprossenwände zum Entspannen oder Gebärstuhl oder -hocker?
- In welchem Zeitraum nach der Geburt müssen wir das Geburtshaus wieder verlassen?
- Wie schnell sind Ärztinnen oder Ärzte bei möglichen Komplikationen erreichbar?
- Welche Klinik oder Kinderklinik käme für eine Verlegung im Notfall infrage? Wie schnell ist sie zu erreichen?
- Welche Erfahrungen hat das Geburtshaus mit Geburtskomplikationen?

Geht die Hebamme im Fall einer Verlegung mit in die Klinik? Wie lange bliebe sie in der Klinik im Falle einer Verlegung?